

## Gastvortrag

*im Rahmen der Vorlesung „Rechtstheorie und Methodenlehre“*

### **„Ein menschliches Recht? - Perspektiven und Erfahrungen radikaler Rechtstransformation“**

*Donnerstag 11. April 2019, 18:30 Uhr*

*HS B, Hauptgebäude, Parterre, Innrain 52, 6020 Innsbruck*

Anmeldung nicht erforderlich  
Eintritt kostenlos

Vortragender:  
**Daniel Loick**  
<https://danielloick.net/>

#### **Kurzbeschreibung:**

*Die von Daniel Loick bei Suhrkamp erschienene Monographie zum Titel „Juridismus: Konturen einer kritischen Theorie des Rechts“ wird seit Erscheinen in der deutschsprachigen Rechtsphilosophie und Rechtssoziologie heftig diskutiert.*

*Das scheint zwei naheliegende Gründe zu haben: Wenn die darin geübte fundamentale sozialphilosophische Kritik des Rechts greift, bietet sich dadurch die Möglichkeit, Recht, den Rechtsstaat und das gesellschaftliche Zusammenleben neu zu konzipieren/zu denken. Die Kritik zielt auf eine radikale Demokratisierung von Recht und will in diesem Sinne das Recht „menschlicher“/„sozialer“ werden lassen. Die Überlegungen können in ihrer Wichtigkeit nicht hoch genug eingeschätzt werden.*

*Zugleich fordert das Buch aber gerade Jurist\_innen stark heraus. Es scheint schwer möglich, den Ansatz ohne direkten persönlichen Austausch begreifen zu können, also ohne eine gemeinsame Sprache und ein gemeinsames Verständnis von Recht, Rechtswirkungsprozessen, Rechtsentstehungsprozessen sowie von Rechtsfunktionen zu entwickeln. Dem will die Veranstaltung Abhilfe schaffen.*

**Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen!**

#### **Veranstaltende:**

*Michael Ganner, Caroline Voithofer – Institut für Zivilrecht  
Andreas Oberprantacher – Institut für Philosophie*